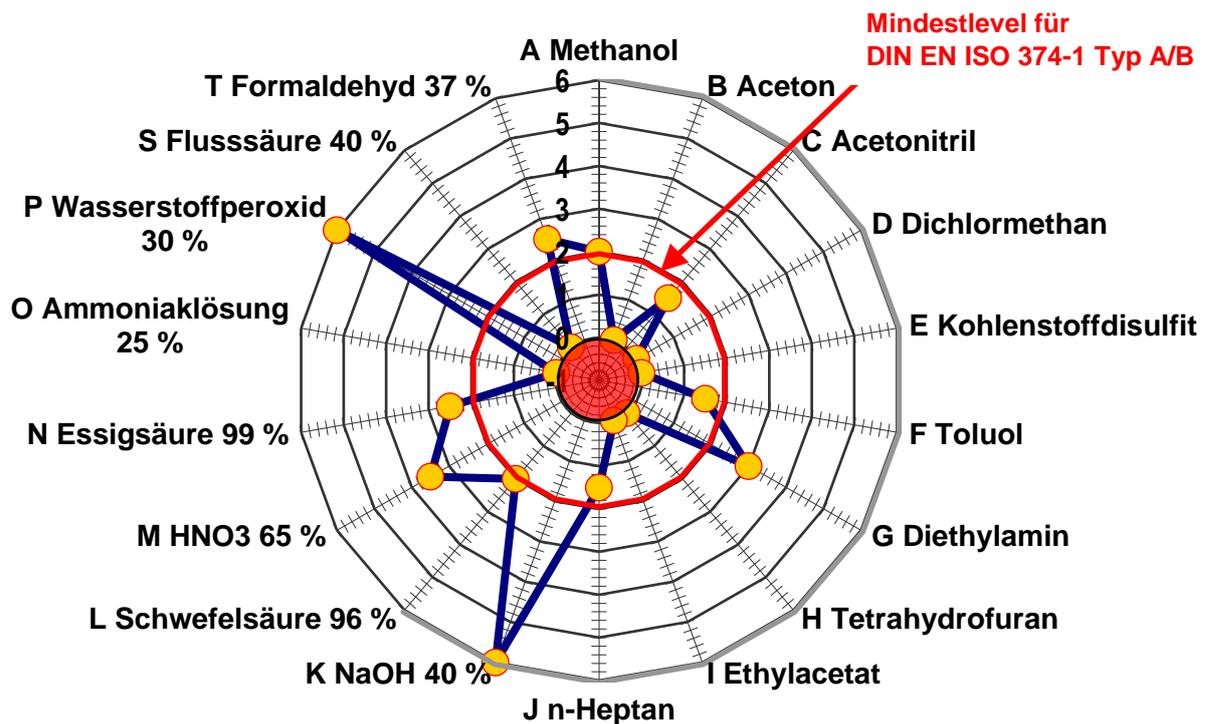


Polyvinylchlorid (PVC)



Schutzhandschuhe aus PVC sind besonders für Arbeiten mit Säuren oder Laugen geeignet. Sie sind gegen organische Verbindungen bedingt beständig. Der Kontakt von PVC-Material zu Lösemitteln führt zu einem Auswaschen der Weichmacher, sodass die Handschuhe spröde werden. Meist verfärben sich die Handschuhe nach einem Kontakt mit Lösemitteln.

Spinnennetzplot für Polyvinylchlorid



Erläuterung zu den Auswahlhilfen für Schutzhandschuhmaterialien

Die Spinnennetzplots sind wie folgt zu lesen:

- Die Zahlen von 1 bis 6 stellen die Leistungsstufen nach DIN EN ISO 374-1 dar. Die Tabelle beschreibt die Durchbruchzeiten, die mit den jeweiligen Leistungsstufen korrelieren.

Gemessene Durchbruchzeit min	Leistungsstufe gegen Permeation
> 10	1
> 30	2
> 60	3
> 120	4
> 240	5
> 480	6

- Nach DIN EN ISO 374-1 wird ein Chemikalienschutzhandschuh in drei Typen eingeteilt:
 - Typ C muss eine Durchbruchzeit von > 10 min für eine Chemikalie aus der Liste erreichen
 - Typ B muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. drei Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
 - Typ A muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. sechs Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
- Generell gilt: Je größer die umschlossene Fläche im Spinnennetzplot ist, desto universeller ist der Handschuh einsetzbar.